

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 28 (2015)
Heft: 6-7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

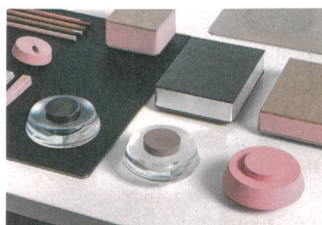
Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Geldstock

Der Staatsfonds von Katar investiert auf dem Bürgenstock hoch über dem Vierwaldstättersee eine halbe Milliarde Franken. Die Bauten der Belle Époque verkommen zur Kulisse. **Seite 12**



Wertfrage

Mit Entwürfen für exquisite Marken macht sich Atelier Oï nicht nur Freunde. Die Designer geben Auskunft über ihre Haltung und ihr Verhältnis zur Luxusindustrie. **Seite 22**



Lückenfüller

Von der Idee über die Projektsteuerung bis zum Bauen: Eric Honegger und das «Baubüro in situ» zielen nicht auf maximale Rendite. Sie sind aber doch auch wirtschaftlich erfolgreich. **Seite 32**

3 Lautsprecher
6 Funde
10 Hab und Gut

12 Aufstocken

Wie das Grossprojekt auf dem Bürgenstock bei der Baukultur spart.

18 Nah dran

Die Erweiterung des Stadtmuseums Aarau verknüpft Alt und Neu.

22 Wenn Geld keine Rolle spielt

Atelier Oï im Gespräch über Luxus und Design.

28 Läden öffnen

Werner Huber seziiert drei Ikonen der Zürcher Bahnhofstrasse.

32 Totholz planen

So arbeitet das «Baubüro in situ» in Basel, Münchenstein und Zürich.

44 Erinnerungen an das Dorf

Architekt Peter Zumthor im Gespräch mit Köbi Gantenbein.

48 Kein Matterhorn, dafür Design

Langenthaler Firmen führen Designfreunde durch ihre Fabriken.

52 Weiche Welt

Behnisch Architekten lassen in Genf einen Konferenzsaal abheben.



56 Ansichtssachen

Theatermode-Förderpreis «Prix Juste-au-Corps»
Sanierung und Aufstockung Mehrfamilienhaus, Winterthur
Medienhaus, Chur
Tisch «Radar T15» von Adeco
Corporate Design Molke 7 von Menu Drei
Superblock, Winterthur
Pilatus-Akademie, Luzern
Leuchte «Animal Farm No. 2» von Tom Strala
Innenausstattung Kirche St. Pirminius, Pfungen
Ausstellung «Bernard Tschumi» im Schweizerischen Architekturmuseum, Basel
Studio für Glas- und Produktgestaltung «Hochform»

69 Kiosk

70 Rückspiegel

Im nächsten Heft:

Designerinnen und Ingenieure finden am besten schon während ihrer Ausbildung zusammen. Studierende in Industrial Design an der ZHdK und in Produktentwicklung an der ETH Zürich üben die Zusammenarbeit in vier Bachelorprojekten. Wir zeigen, wie das funktioniert und was Designer und Ingenieurinnen voneinander lernen können. Hochparterre 8/15 erscheint am 5. August.